

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Dalia Research GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	29.01.2021

Dalia Research GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019**Bilanz zum 31. Dezember 2019****Dalia Research GmbH, Berlin****A K T I V A**

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	535.934,00	424.642,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	535.933,00	424.641,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	4.888.009,70	6.406.076,17
I. Unfertige Leistungen	14.034,26	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.323.953,68	2.351.983,51
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.550.021,76	4.054.092,66
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	56.956,44	20.333,53
	5.480.900,14	6.851.051,70

P A S S I V A

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. EIGENKAPITAL	3.386.336,27	5.761.302,21
I. Gezeichnetes Kapital	43.397,00	43.674,00
II. Kapitalrücklage	7.247.983,92	7.341.886,92
III. Bilanzverlust	-3.905.044,65	-1.624.258,71
B. RÜCKSTELLUNGEN	253.433,99	153.471,43
C. VERBINDLICHKEITEN	1.578.204,88	936.278,06
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.578.204,88 (Vorjahr: EUR 936.278,06)		
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	262.925,00	0,00
	5.480.900,14	6.851.051,70

Anhang für das Geschäftsjahr 2019**Dalia Research GmbH, Berlin****I. Allgemeine Angaben**

Die Dalia Research GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter HRB 153474 B eingetragen.

Die Gesellschaft ist nach den Größenkriterien des § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften des HGB. Die ergänzenden Vorschriften des GmbHG wurden beachtet.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 264 ff. HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß to § 274a, 288 und 326 HGB wurden für Zwecke der Offenlegung in Anspruch genommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen angesetzt und bewertet worden.

Die der Abschreibungsberechnung zugrunde gelegten linearen Abschreibungssätze berücksichtigen grundsätzlich die auch steuerlich anerkannten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen drei und dreizehn Jahren. Die Abschreibungen werden zeitanteilig bemessen.

Geringwertige Anlagegüter im Einzelwert zwischen EUR 250,00 und EUR 800,00 werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nominalwert angesetzt und haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Soweit Forderungen auf fremde Währungen lauten, werden diese zum Bilanzstichtag gemäß § 256a HGB bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 48.567,00. Das Kapital ist vollständig eingezahlt. Die Gesellschaft hält eigene Anteile im Nennwert von EUR 5.170,00. Soweit die Anschaffungskosten der erworbenen eigenen Anteile über dem Nennwert der Anteile lagen, wurden diese der Kapitalrücklage belastet.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht. Eine Abzinsung der Rückstellungen von weniger als einem Jahr wurde nicht vorgenommen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Soweit die Verbindlichkeiten auf fremde Währung lauten, wurden diese zum Bilanzstichtag gemäß § 256a HGB bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind ursprünglich auf US-Dollar lautende Forderungen in Höhe von USD 2.221.777 und auf GBP lautende Forderungen in Höhe von GBP 7.120 enthalten. Diese wurden zum Abschlussstichtag gemäß § 256a Satz 1 HGB mit dem Devisenkassamittelkurs von 1,1198 EUR/USD bzw. 0,8481 EUR/GBP bewertet und sind somit in Höhe von EUR 1.984.084 bzw. EUR 8.395 in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten. Als Ergebnis der Fremdwährungsumrechnung in EUR wird ein Ertrag aus der Fremdwährungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) in Höhe von EUR 109.638 als Teil der sonstigen betrieblichen Erträge und ein Aufwand aus der Fremdwährungsumrechnung (realisiert und unrealisiert) in Höhe von EUR 103.338 gezeigt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für folgende Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet:

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
Accounting und Reporting	92.738,60	0,00
Urlaub	64.266,31	31.251,52
Mitarbeiterboni	46.009,08	85.019,91
Pauschale Steuern	15.640,00	8.200,00
Prüfung Jahresabschluss	15.000,00	19.000,00
Erstellung Jahresabschluss	9.000,00	6.000,00
Ausgleichsabgabe	5.280,00	0,00
Erstellung Steuererklärung	3.500,00	2.000,00
Sonstige	2.000,00	2.000,00
	253.433,99	153.471,43

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind ursprünglich auf US-Dollar lautende Verbindlichkeiten in Höhe von USD 1.146.984 und auf GBP lautende Verbindlichkeiten in Höhe von GBP 1.557 enthalten. Diese wurden zum Abschlussstichtag gemäß § 256a Satz 1 HGB mit dem Devisenkassamittelkurs von 1,1198 EUR/USD bzw. 0,8481 EUR/GBP bewertet und sind somit in Höhe von EUR 1.024.276 bzw. EUR 1.835 in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

IV. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Mietverträgen ergeben sich bis zum Ende der Mietlaufzeit nachfolgende finanzielle Verpflichtungen:

	2020	2021	> 2021	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anzahl der Beschäftigten	390.031,63	403.889,70	1.981.437,81	2.775.359,15

Anzahl der Beschäftigten

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 durchschnittlich 62 Mitarbeiter.

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Nico Jaspers genannt Bünger, Berlin.

Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft allein. Er darf Rechtsgeschäfte mit sich selbst und mit sich als Vertreter Dritter abschließen.

Berlin, den 26. Mai 2020

gez. Nico Jaspers genannt Bünger

Dalia Research GmbH, Berlin

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde am 25. Juni 2020 festgestellt.
